

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Informationen für Berlin-Spandau



Liebe Eltern,



Dilek Kalayci

wir begrüßen Sie herzlich in Berlin-Spandau.

Wir – das heißt die Stadt Berlin, der Bezirk Spandau und das Evangelische Waldkrankenhaus Spandau – wollen Ihnen mit Ihrem Baby bei einem guten und gesunden Start ins Leben helfen.

Insbesondere wenn Sie schwanger sind und sich ein Baby ankündigt, stellen sich viele Fragen, wie: Bin ich wirklich schwanger? Wo soll mein Kind geboren werden? Wo kann ich Hilfe und Unterstützung erhalten?



Frank Bewig

Mit dieser Broschüre wollen wir erklären, welche Unterstützung Ihnen das Gesundheitssystem während der Schwangerschaft, bei der Geburt und danach anbietet.

Hierbei sind die schwangerschaftsbegleitenden Vorsorgeuntersuchungen sowie die frühzeitige Anmeldung zur Geburt im Krankenhaus besonders wichtig, um damit gesundheitsgefährdende Situationen verhindern beziehungsweise frühzeitig erkennen und behandeln zu können. Lassen Sie sich von Ärztinnen und Ärzten, den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Hebammen und den Teams in den Krankenhäusern während Ihrer Schwangerschaft helfen, damit Ihre Gesundheit und die Ihres Kindes mit unserer Unterstützung bestmöglich gefördert werden kann.



PD Dr. med. habil.
Frank Jochum

Bei Fragen und Problemen steht Ihnen das Mobile Lotsenteam im Bezirk Spandau gerne zur Verfügung (Kontakt auf der Rückseite der Broschüre).

Dilek Kalayci

Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Frank Bewig

Bezirksstadtrat Spandau für Bauen, Planen und Gesundheit

PD Dr. med. habil. Frank Jochum

Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau

Inhalt

1	Sie sind Schwanger	3
2	Frauenärztliche Untersuchung	4
	Finanzielle Hilfen und Beratung während der Schwangerschaft	5
3	Anmeldung zur bevorstehenden Geburt im Krankenhaus	6
4	Organisieren und Besorgen	8
	Hebamme	8
5	Geburt in der Klinik	9
6	Rückkehr in die Unterkunft oder Wohnung	9
	Registrierung des Kindes und Geburtsurkunde	10
	Checkliste	12



1 | Sie sind schwanger

Sollten Sie das Gefühl haben schwanger zu sein, machen Sie bitte einen Schwangerschaftstest. Das Testzubehör erhalten Sie in Drogeriemärkten, Apotheken, Flüchtlingsunterkünften (zum Beispiel bei den Sozialarbeitenden) oder manchen Supermärkten.

Sollten Sie in einer Unterkunft für Geflüchtete leben, informieren Sie bitte umgehend die Sozialarbeitenden, oder eine Verantwortliche bzw. einen Verantwortlichen in Ihrer Unterkunft, dass Sie schwanger sind. Dort erhalten Sie Hilfe, zum Beispiel bei der Anmeldung bei einer Frauenärztin oder einem Frauenarzt (Gynäkologie). Die Ärztinnen und Ärzte betreuen Sie während Ihrer Schwangerschaft.

Bitte beachten Sie folgende Regeln, damit Ihr Kind gesund bleibt:



nicht rauchen



keinen Alkohol trinken



viel Obst und Gemüse essen



ausreichend Wasser und ungesüßten Tee trinken



2 | Frauenärztliche Untersuchung

Während der Schwangerschaft sollten Sie regelmäßig von einer Frauenärztin oder einem Frauenarzt untersucht werden. Diese Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig. Komplikationen in der Schwangerschaft und während der Geburt können so vermieden werden. Dort erhalten Sie auch den Mutterpass.

Alle wichtigen Untersuchungsergebnisse – beispielsweise Ihre Blutgruppe und die Entwicklung Ihres Kindes im Mutterleib – werden darin aufgezeichnet. Bitte haben Sie den Mutterpass immer bei sich.

Hilfe bei der Arztsuche finden Sie auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung (KV). Unter www.kvberlin.de > **Arztsuche** > **Erweiterte Suche** > **Frauenheilkunde und Geburtshilfe** gibt es eine Liste von Ärztinnen und Ärzten.

Mit der „Erweiterten Suche“ können Sie auch nach Sprachkenntnissen der Ärztin bzw. des Arztes suchen.

Rufen Sie Ihren Frauenarzt/Ihre Frauenärztin an, wenn Sie mindestens eine der nachfolgenden Beschwerden haben:

- Schmerzen beim Urin lassen
- Jucken in der Scheide
- schlecht riechender Ausfluss aus der Scheide
- Fieber über 38° Celsius
- mehr als 10 Mal am Tag harter Bauch

Gehen Sie sofort zu Ihrem Frauenarzt/Ihrer Frauenärztin, wenn bei Ihnen folgende Beschwerden auftreten:

- heftige Schmerzen
- Blutung aus der Scheide
- Flüssigkeit aus der Scheide (mehr als der normale Ausfluss)

--> Wenn der Arzt/die Ärztin nicht da ist, den Notruf wählen: **112 oder in die Geburtsklinik fahren lassen.**



Finanzielle Hilfen und Beratung während der Schwangerschaft

Wenn Sie Arbeitslosengeld II (Alg II) bekommen, können Sie in der Schwangerschaft einmalige Leistungen vom Jobcenter beantragen. Diese werden „einmalige Leistungen für Mehrbedarf für Schwangere / Schwangerschaftsbekleidung / Erstausrüstungsbeihilfe“ genannt.

Finanzielle Hilfe für die Erstausrüstung können Sie auch bei der Stiftung „Hilfe für die Familie – Schwangere in Not“ beantragen. Beim Ausfüllen des Antrags helfen Ihnen die Beratungsstellen zur Schwangerenberatung in Ihrem Stadtbezirk.

Weitere Informationen: www.stiftungshilfe.de

Beratungsstellen

Schwangerenberatung und Hilfe bei Anträgen „Hilfe für die Familie“

Immanuel Beratung Spandau Schwangeren- und Schwangerschafts- konfliktberatung

Burbacher Weg 4, 13583 Berlin

Information und Anmeldung:

Telefon 030 3313021 oder 030 33290677

Schwangerschaftsberatung

Donnerstag 9:00-11:00 Uhr

Schwangerschaftskonfliktberatung nach

Terminvereinbarung

Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

Hohenzollerndamm 174-177, 3. Etage

10713 Berlin

Information und Anmeldung:

Telefon 030 902916880

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 9:00-12:30 Uhr,

Donnerstag 15:00-18:30 Uhr



3 | Anmeldung zur bevorstehenden Geburt im Krankenhaus

In Berlin-Spandau gibt es zwei Geburtskliniken, in denen Sie Ihr Baby zur Welt bringen können: das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe und das Evangelische Waldkrankenhaus Spandau.



Anmeldung zwischen 16. und 20. Schwangerschaftswoche
<http://bit.ly/GebHavelhoehe>

Telefonische Anmeldung: von Montag bis Freitag, 10:00-12:00 Uhr,
Telefon 030 36501652

Weitere Angaben siehe Homepage: <https://www.havelhoehe.de/geburtsilfe.html>

Babylotsinnen – kostenfreie Begleitung und Beratung rund um die Geburt

Informationen über Angebote für Schwangere und junge Familien im Bezirk.

Telefon 030 36501-1428

babylotse@havelhoehe.de



Anmeldung zwischen 16. und 20. Schwangerschafts-
woche <http://bit.ly/GebSpandau>

**Teil 1 | Onlineanmeldung
16. bis 20. Schwangerschaftswoche**

Geben Sie Ihre Kontaktdaten sowie Angaben zur Geburt (zum Beispiel voraussichtlicher Geburtstermin) über ein Onlineformular an. Sie erhalten danach eine Bestätigung per E-Mail mit Ihrer persönlichen Anmelde- und weiteren Informationen. Hier können Sie ein Datum für ihre Anmeldung wählen.

Falls Sie Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, wenden Sie sich bitte zum Beispiel an Ihre Hebamme, Sozialarbeiter/in oder eine Mitarbeiterin der Immanuel Beratung.

**Teil 2 | Persönliche Anmeldung
30. bis 34. Schwangerschaftswoche**

Kommen Sie zu dem von Ihnen ausgewählten Termin mit der Anmelde- und Bestätigungs-E-Mail in das Hebammenhaus (Haus 13) auf dem Gelände des Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau. Sie sprechen hier mit einer Hebamme und können auch Fragen stellen. Danach berät Sie eine Babylotsin.

Babylotsinnen – kostenfreie Begleitung und Beratung rund um die Geburt

Informationen über Angebote für Schwangere und junge Familien im Bezirk.

Telefon 030 3702-2209

babylotse.waldkrankenhaus@jsd.de



4 | Organisieren und Besorgen

Diese Dinge sollten Sie bis zur Geburt erledigen:

- Organisieren Sie während der Schwangerschaft alle notwendigen Unterlagen, mit denen Ihr Kind beim Standesamt registriert werden kann (siehe Checkliste Seite 12).
- Finden Sie eine Hebamme für die Zeit nach der Geburt (siehe Infokasten unten).
- Melden Sie Ihr Kind schon vor der Geburt bei einem Kinderarzt an.
- Packen Sie Ihre Tasche für die Klinik.
- Sie haben bereits Kinder? Klären Sie, wer sich um sie kümmert, wenn die Wehen einsetzen und Sie in der Geburtsklinik sind.

Hebamme

Hebammen betreuen Frauen während der Schwangerschaft und nach der Geburt.

Die Betreuung nach der Geburt (Nachsorge) ist für Sie und Ihr Baby sehr wichtig. In den ersten zehn Lebenstagen sollten Sie von einer Hebamme zu Hause oder in Ihrer Unterkunft besucht werden. Nehmen Sie möglichst frühzeitig während der Schwangerschaft Kontakt zu einer Hebamme auf, da in Berlin Mangel an Hebammen besteht.

Sie können auf der Internetseite www.berliner-hebammenliste.de/suche nach einer Hebamme suchen.

Brauchen Sie Hilfe bei der Suche nach einer Hebamme? Melden Sie sich beim Mobilien Lotsenteam.



5 | Geburt in der Klinik

Wenn bei Ihnen die Geburtswehen einsetzen und es keine Komplikationen in Ihrer Schwangerschaft gab, lassen Sie sich von Angehörigen oder mit einem Taxi in die Klinik fahren. Sollten um den Geburtstermin herum Komplikationen auftreten, rufen Sie einen Rettungswagen. Der kann Sie schnell in die nächste Geburtsklinik bringen: Telefon 112.

Nach der Geburt können Sie mit Ihrem Kind 3 bis 4 Tage in der Klinik bleiben. Beim Neugeborenen werden alle notwendigen Untersuchungen durchgeführt. Dazu gehören:

- Kindervorsorgeuntersuchungen U1 und meist noch U2
- Hörtest
- Bluttest zum Ausschluss von angeborenen Stoffwechselerkrankungen

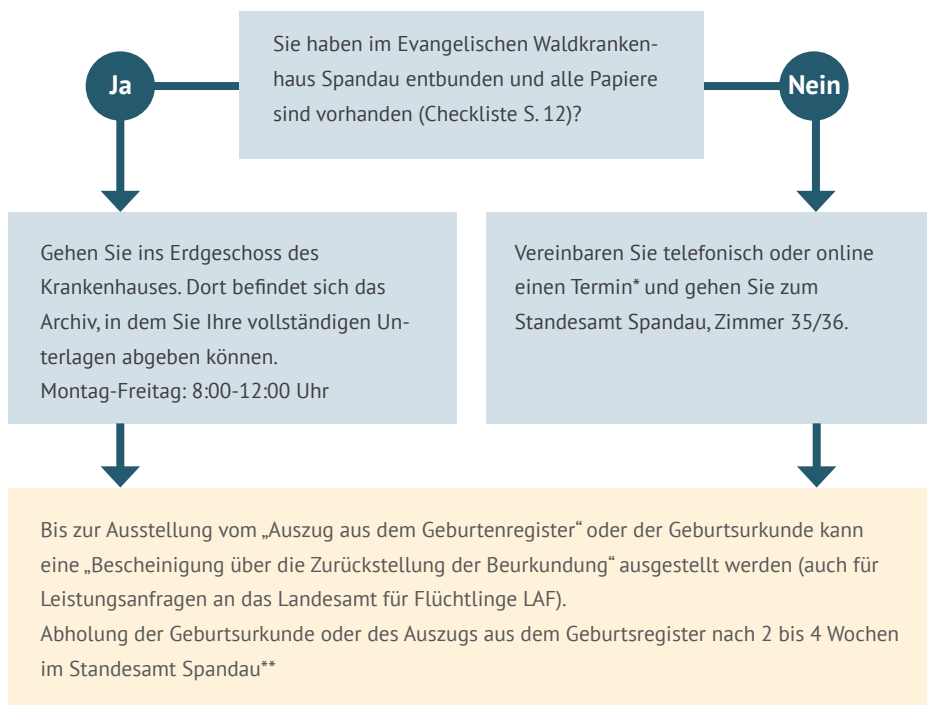
Die Kinderkrankenschwestern und Hebammen der Klinik helfen Ihnen beim Stillen und der Säuglingspflege. Bevor Sie wieder nach Hause gehen, findet in der Klinik eine Abschlussuntersuchung von Ihnen und Ihrem Kind (U2) statt.



6 | Rückkehr in die Unterkunft oder Wohnung

Bitte organisieren Sie Ihre Rückfahrt nach Hause. Bitten Sie gegebenenfalls eine Mitarbeiterin des Krankenhauses um Hilfe.

Registrierung des Kindes und Geburtsurkunde



Kosten: Drei Geburtsurkunden für die Beantragung von Elterngeld, Kindergeld und Leistungen der Krankenkasse sind kostenlos; weitere Urkunden kosten zwischen 6 und 12 Euro.

Standesamt Spandau im Rathaus: Carl-Schurz-Straße 2-6 (Seiteneingang),
13578 Berlin, Telefon 030 90279-2508/-2518/-2552/-3619
Telefonsprechzeit Mittwoch 9:00-11:00 Uhr, standesamt@ba-spandau.berlin.de

* Beantragung: Montag 9:00-13:00 Uhr, Dienstag 9:00-12:00 Uhr,
Donnerstag 14:00-16:00 Uhr (nur mit Termin)

** Abholung: Dienstag 12:00-12:45 Uhr, Donnerstag 16:00-17:45 Uhr (ohne Termin)

Rund um die amtliche Registrierung Ihres Kindes:

So registrieren Sie Ihr neugeborenes Kind

In Deutschland muss jedes Kind sofort nach seiner Geburt in ein Register eingetragen werden, damit beispielsweise die Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt werden. Ihr Kind braucht eine Geburtsurkunde oder einen Auszug aus dem Geburtenregister, damit auch im späteren Verlauf von Behörden Daten überprüft und Leistungen beantragt werden können.

Wie bekommt Ihr Kind eine Geburtsurkunde und was ist zu tun, wenn Sie keine Papiere haben?

Die Geburtsklinik meldet die Geburt Ihres Kindes an das zuständige Standesamt. In den ersten 4 Wochen nach der Geburt müssen Sie zum Standesamt Spandau gehen, wenn Sie Ihr Kind im Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau oder der Klinik Havelhöhe geboren haben. Bitte bringen Sie einen Dolmetscher mit, wenn Sie noch nicht so gut Deutsch sprechen und verstehen.

Wenn Sie schon zur Geburt im Krankenhaus alle erforderlichen Dokumente mitbringen (siehe Checkliste auf der Rückseite), können Sie im Archiv im Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau die Geburtsurkunde beantragen (siehe Grafik links). Fehlen Ihnen die Unterlagen für die Beantragung einer Geburtsurkunde, kann Ihr Kind dennoch ein offizielles Dokument bekommen. Dieses wird „Auszug aus dem Geburtenregister“ oder „Bescheinigung über die Anzeige eines Personenfalls“ genannt. Damit können Sie auch Leistungen beim Landesamt für Flüchtlinge LAF oder dem Jobcenter beantragen.

Familienname des Kindes

Wenn Sie keine eigenen Urkunden haben, erhält das Kind zunächst den Familiennamen der Mutter. Eine Namensänderung ist nachträglich möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen. Wenn Sie vor der Geburt eine Vaterschaftsanerkennung und gemeinsame Sorgerechtsklärung beim zuständigen Jugendamt vollziehen, kann das Kind manchmal auch bei fehlenden Unterlagen den Familiennamen des Vaters erhalten.



Checkliste

Dokumente, die Sie für die Beantragung einer Geburtsurkunde benötigen.

Sie müssen die Dokumente vor der Geburt besorgen:

Eigene Geburtsurkunde

- im Original +
- beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache +
- Endbeglaubigung von deutschen öffentlichen Urkunden zum Zwecke der Legalisation/Apostille

Ehevertrag

- im Original +
- beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache +
- Endbeglaubigung von deutschen öffentlichen Urkunden zum Zwecke der Legalisation/Apostille

Identifikationsnachweis

- gültiger Reisepass +
- Duldung/Registrierung der Ausländerbehörde

Wenn Sie nicht verheiratet sind:

- Vaterschaftsanerkennung mit gemeinsamer Sorgerechtsklärung sowie Geburtsurkunde des Partners/Kindsvaters +
- Erklärung zur Namensgebung beider Elternteile

Wenn Sie verheiratet sind:

Heiratsurkunde

- im Original +
- beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache +
- Endbeglaubigung von deutschen öffentlichen Urkunden zum Zwecke der Legalisation/Apostille +
- Erklärung zur Namensgebung beider Elternteile

Bitte bringen Sie alle Papiere zur Geburt in das Krankenhaus mit.

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst – KJGD

Nach der Geburt Ihres Kindes erhalten Sie von dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) ein Begrüßungsschreiben, in dem ein Besuch bei Ihnen zu Hause zur Beratung zu Fragen rund um Ihr Kind angeboten wird. Außerdem bietet der KJGD in seinen Räumlichkeiten eine kostenlose ärztliche Sprechstunde zu Fragen der Gesundheit und des Entwicklungsstandes Ihres Kindes an.

Kontakt: Telefon 030 90279-2658



Impressum

Förderer

Bezirksamt Spandau von Berlin | Johannesstift Diakonie gAG, Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin | Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, Berlin

Herausgeber

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Johannesstift Diakonie gAG
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Mobiles Lotsenteam
Stadtrandstraße 555, 13589 Berlin
Telefon 030 37022174
lotsenteam.waldkrankenhaus@jsd.de
www.jsd.de/mobiles-lotsenteam-ewk

in Kooperation mit dem Bezirksamt Spandau

Mobiles Lotsenteam Projektleitung

PD Dr. med. habil. Frank Jochum (Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Evangelischen Waldkrankenhauses Spandau)
Dr. med. Karin Barnard (Projektförderung – Johannesstift Diakonie)

Autoren

Antje Rakow
Marion Potzies (Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin – Projektmitarbeiterin)
Dr. rer. nat. Suha Al-Ani (Projektkoordinatorin)
Dr. med. Karin Barnard (Projektleiterin)

6. Auflage November 2019

© Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Mobiles Lotsenteam

Kontakt

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Mobiles Lotsenteam – Flüchtlingshilfe
Stadtrandstraße 555 | 13589 Berlin

Telefon (Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi/Dari)

030 3702-29071 oder

030 3702-2174

E-Mail lotsenteam.waldkrankenhaus@jsd.de

Web www.jsd.de/mobiles-lotsenteam-ewk

Bei Fragen oder Problemen zu den Themen Schwangerschaft, Beantragung von Leistungen oder Suche nach einer Hebamme, Frauen- oder Kinderärzten helfen wir Ihnen gerne weiter!